

Ehrenamt: Engagierte Bürger bekommen ihre Rabattkarten aus den Händen von Bayerns Innenminister

Ein kleiner Dank für besondere Menschen

320 Ehrenamtliche erhalten in Helmbrechts die Ehrenamtskarten. Innenminister Joachim Herrmann betont: „Ihr Tun ist unbezahlbar.“

Von Werner Bußler

Helmbrechts – Im Helmbrechtser Bürgersaal haben der bayerische Innenminister Joachim Herrmann, Landrat Dr. Oliver Bär und der CSU-Landtagsabgeordnete Alexander König an 320 Bürger aus vielen Gemeinden des Landkreises Ehrenamtskarten ausgehändigt. Sie alle sind in Vereinen, Feuerwehren und Rettungsdiensten engagiert. Bei Vorlage dieses Dokuments erhalten die Inhaber aus ganz Bayern in Geschäften und Institutionen, die sich an der Initiative beteiligen, Vergünstigungen. Allein in Stadt und Landkreis Hof befinden sich mittlerweile 225 solcher Akzeptanzstellen, also Firmen und öffentliche Einrichtungen, die Rabatte gewähren.

Dies könne aber nur ein kleiner Dank sein für den Einsatz der Funktionäre und Helfer zum Wohle der Gesellschaft, sagte Landrat Dr. Oliver Bär. Ihm lag viel daran, die Karten persönlich zu übergeben. „Dafür schaffen wir einen besonderen Rahmen für besondere Menschen, die Besonderes leisten“, sagte er. Gerade beim letztjährigen Katastrophenfall in der Rauschenhammermühle sei den Bürgern vor Augen geführt worden, wie wichtig freiwillig tätige und gut ausgebildete Rettungskräfte sind.

Den Helmbrechtser Bürgermeister Stefan Pöhlmann freute es, dass die Verleihung einmal mehr im Bürgersaal seines Rathauses stattfand. Die musikalische Gestaltung übernahm die Gruppe „Fuchsdeifelswild“.

Festredner war der bayerische Innenminister Joachim Herrmann. Der CSU-Politiker sagte, die Mitglieder der Staatsregierung wollten sich „um jeden Landkreis kümmern, sich kun-



Sie steht stellvertretend für alle neuen Inhaber der Ehrenamtskarten: die Gruppe aus Helmbrechts.

Fotos: wb.



Lorena Gemeinhardt



Achim Schnabel

„Ich will die Karte im Kino, im Rockwerk und in der Therme einsetzen.“
Lorena Gemeinhardt, neue Inhaberin der Ehrenamtskarte

„Wichtig ist es, die junge Generation zu begeistern.“
Joachim Herrmann, Innenminister



Joachim Herrmann

dig machen und dann kluge Entscheidungen treffen“. An die zu Ehrenenden wandte er sich mit den Worten: „Ohne Ihr Zutun wäre die Gesellschaft um ein Vielfaches ärmer. Mit Ihrem Engagement machen Sie den Freistaat ein Stück besser. Ihr Tun ist im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar. Sie bereichern unser Zusammenleben.“ Von den 470.000 Menschen, die in Bayern in Feuerwehren und Rettungsdiensten tätig sind, arbeiteten 450.000 ehrenamtlich. Die Anzahl der aktiven Helfer in den freiwilligen Feuerwehren sei doppelt so hoch wie im bevölke-

rungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen. „Es sind Leute, die zu jeder Zeit da sind und auf die sich die Bürger verlassen können“, lobte der Redner. Mehr als tausend Sportvereine seien auf Menschen angewiesen, die Verantwortung übernehmen und dafür kein Geld verlangen. „Wir brauchen das Engagement, denn wenn alle nur das machen würden, was ihr Job ist, würde ein Zusammenleben nicht funktionieren.“

Herrmann ging mit Kritikern und „Besserwissern“ ins Gericht. „Es gibt Superschlaue, die glauben, alles gehe von allein, aber dann kommen Situa-

tionen, in denen sie Mitmenschen brauchen, die für sie da sind.“

Die Tätigkeit im Ehrenamt bereite viel Freude, weil Menschen in Vereinen Kameradschaft erfahren, sagte der Minister. Wichtig sei es aber, die junge Generation für diese Tätigkeiten zu begeistern und zu motivieren, seien diese Aktivitäten doch alles andere als verstaubt, sondern im Gegenteil „in und modern“. Natürlich könne es Ärger und Rückschläge geben, aber davon sollte sich niemand verunsichern lassen. Herrmann rief die Karteninhaber dazu auf, sich weiter zu engagieren: „Sie gehören zu

den Menschen, die Gutes tun, damit sind Sie leuchtende Vorbilder.“

Es solle sich niemand genieren, Rabatte, die es durch die Karte gibt, in Anspruch zu nehmen, betonte der Minister. Schließlich sei dies als kleine Anerkennung für erbrachte Leistungen gedacht. Die Karte können die Inhaber an Akzeptanzstellen in 75 bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten einsetzen. Auch die 21 kommunalen Körperschaften, die sich noch nicht am Projekt beteiligen, wolle man dafür gewinnen.

Heiner Wolf vom Landratsamt moderierte die Übergabe der Karten

und befragte einige der Geehrten zu ihrer Motivation, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Dabei kamen Männer, die seit Jahrzehnten der Feuerwehr angehören, Frauen, die in Vereinen wertvolle Arbeit im Hintergrund leisten, aber auch junge Helfer zu Wort. Zur Übergabe waren auch die Bürgermeister der betreffenden Gemeinden gekommen, um zu gratulieren. Mit 73 kommen übrigens die meisten der neuen Karteninhaber aus Schwarzenbach an der Saale.

Als jüngste Frau erhielt die 18-jährige Feuerwehrangehörige Lorena Gemeinhardt aus Naila-Marlesreuth ein solches Dokument. Sie war auch schon beim Einsatz in der Rauschenhammermühle dabei. Auf die Frage, wo sie die Karte künftig überall einsetzen möchte, antwortete sie prompt: „Im Kino, im Rockwerk und in der Therme.“ Dort will auch der 26-jährige Achim Schnabel aus Schnarhenreuth die Rabatte nutzen. Und wie seine Feuerwehrkollegen will er sich informieren, in welchen Geschäften es für Ehrenamtskarteninhaber Vergünstigungen gibt, und diese in Anspruch nehmen.

Dass die Ehrenamtlichen mit ihren Karten gern gesehen sind, machten Geschäftsinhaber deutlich. Sie möchten zumindest einen kleinen Beitrag dazu leisten, um für die unentgeltliche Arbeit zum Wohle der Gesellschaft zu danken.

Gut zu wissen

■ **Fotos:** Von allen Gruppen, die auf der Bühne Ehrenamtskarten erhalten haben, gibt es von Simone Feulner geknipste Fotos, diese sind auf der Internetseite des Landratsamtes zu sehen und werden von der Behörde auch gern an die Beteiligten weitergeleitet.

■ **Akzeptanzstellen:** Alle Akzeptanzstellen in der Region sind auf der Internetseite des Landkreises Hof zu finden. Dort stehen auch die Bedingungen für den Antrag auf eine Ehrenamtskarte.

Einsatz bringt Prozente

Die Ehrenamtskarte soll das Engagement der Helfer belohnen. Doch nutzen ihre Besitzer auch die versprochenen Rabatte? Wir fragten bei Händlern nach.

Von Werner Bußler

Helmbrechts – Im Raum Hof gibt es so viele Akzeptanzstellen für Ehrenamtskarten wie in keinem anderen bayerischen Landkreis. Teilweise räumen die Geschäfte Inhabern der Karte satte Rabatte ein. Doch nicht immer nutzen die Ehrenamtlichen diese Vorteile. Dafür mag es viele Gründe geben. Es kann auch daran liegen, dass nicht immer bekannt ist, welche Unternehmen Nachlässe ge-

währen. In der Regel sind aber an den Ladentüren Hinweise zu finden, wo es für verdiente Helfer und Vereinsfunktionäre Vergünstigungen gibt. Auch auf der Internetseite des Landkreises sind alle Akzeptanzstellen mit den dort gewährten Vergünstigungen für Karteninhaber aufgeführt. Zudem können sie auf einer App abgerufen werden.

Die Besitzer der Dokumente sollten nicht zu stolz sein, die Vorteile zu nutzen. Nicht nur öffentliche Einrichtungen wie Museen, Theater und Bäder, auch Händler geizen nicht mit Nachlässen

Karin Krügel, Inhaberin eines Fahrradgeschäftes in Helmbrechts, gewährt Karten-Besitzern zehn Prozent Rabatt, außer auf bereits reduzierte Ware. Sie erkennt damit die Leistung der Bürger für die Allge-

meinheit an. Am Anfang, so erzählt sie, gab es kaum Resonanz. „In diesem Jahr zeigten aber schon vereinzelt Leute die Karte beim Bezahlen vor und profitierten vom Nachlass“, sagt die Geschäftsinhaberin. Aber da die Fahrradsaison erst beginnt, hofft sie, dass sie noch mehr Kunden für deren soziales Engagement belohnen kann.

Eher durchwachsen fällt auch die Bilanz im Factory Outlet der Firma Fraas in Wüstenselbitz aus. „Wir haben gedacht, die Karte wird mehr in Anspruch genommen“, stellt Michaela Hertel fest. Schließlich gibt es im Fabrikverkauf satte zwanzig Prozent Rabatt auf das komplette Sortiment. In das Geschäft kommen viele Urlauber aus anderen bayerischen Regionen, doch hier hat noch keiner die Karte gezückt. „Vielleicht denken die Leute, wenn sie einkaufen, gar nicht dran, dass sie bei uns auf diese Karte eine Vergünstigung bekommen“, sagt die Leiterin des Geschäfts und meint damit sowohl Einheimische als auch Gäste aus anderen Landkreisen. „Das Angebot könnte mehr Anklang finden, wir unterstützen gerne die Aktion“, betont Michaela Hertel.

Während Kunden sich nicht jeden Tag ein Fahrrad, Zubehör und modische Sachen kaufen, schaut es in den Bäckereien und Metzgereien naturgemäß etwas anders aus. Im Backhaus Fickenscher in Münchberg, wie auch in allen Filialen, erhalten Ehrenamtskarten-Besitzer ab einem Einkaufswert von drei Euro drei Prozent Rabatt auf selbst hergestellte Artikel. „Es lässt sich nicht separat ausweisen, doch aus unseren Besprechungen mit den Mitarbeitern wissen wir, dass überall Kunden regelmäßig kommen und das Rabattangebot gut annehmen. Es ist ja auch eine tolle Sache, wenn sich Leute engagieren, ich weiß aus eigener Erfahrung welche Arbeit dahintersteckt“, sagt Andreas Fickenscher.



„In diesem Jahr zeigten schon vereinzelt Leute die Karte beim Bezahlen vor und profitierten vom Nachlass.“

Karin Krügel, Inhaberin eines Fahrradgeschäftes in Helmbrechts



„Vielleicht denken die Leute, wenn sie einkaufen, gar nicht daran, dass sie bei uns auf diese Karte eine Vergünstigung bekommen.“

Michaela Hertel, Factory Outlet der Firma Fraas in Wüstenselbitz



„Es ist ja auch eine tolle Sache, wenn sich Leute engagieren. Ich weiß aus eigener Erfahrung, welche Arbeit dahintersteckt.“

Andreas Fickenscher, Backhaus Fickenscher in Münchberg

ANZEIGE



Abb. zeigt Sonderausstattung



EINE PREMIUM-KOMPAKTKLASSE FÜR SICH.

Der Volvo V40.

Es sind die Details, in denen die Schönheit liegt. Denn erst wenn diese perfekt zusammenspielen, entsteht etwas wirklich Außergewöhnliches. Ein Fahrzeug, komponiert wie kein anderes.

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

VOLVO V40 PLUS PAKET
JETZT FÜR **9 € / MONAT¹**
FÜR VERSICHERUNG² UND WARTUNG³
BEI 0% FINANZIERUNG⁴

Kraftstoffverbrauch 7,3 l/100 km (innerorts), 4,5 l/100 km (außerorts), 5,5 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen kombiniert 127 g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

1) Angebot gilt nur im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme eines Leasing oder Finanzierungsprodukts der Volvo Car Financial Services GmbH – ein Service der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Das Angebot gilt ausschließlich für Privatkunden und ist nur bei teilnehmenden Volvo Vertragspartnern erhältlich. 2) Die Versicherung umfasst die Vollkaskoversicherung (SB 1000 €), Teilkaskoversicherung (SB 500 €) und die Kfz-Haftpflichtversicherung. Versicherungsnehmer/jüngster Fahrer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 3 in Kfz-Haftpflicht und Vollkaskoversicherung. Vertragspartner und Risikoträger ist die Allianz Versicherungs-AG, Königsstraße 28, 80902 München. Ein nachträglicher Abschluss zwischen Bestellung und Auslieferung bzw. nach Auslieferung des Neufahrzeugs ist nicht möglich. 3) Gemäß Volvo PRO Full Service Basismodul 1: inkl. Wartung nach Herstellerempfehlung für alle innerhalb der Vertragslaufzeit anfallenden und von Volvo vorgeschriebenen Wartungen. Detailinformationen im Handel oder unter www.volvocars.de/volvoprofullservice. 4) Ein Privatkunden-Finanzierungs-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Für den Volvo V40 T2 Basis, 90 kW (122 PS) mit **22.231,25 Euro Barzahlungspreis¹**. **1. monatliche Rate 198,10 Euro, 34 Folgeraten à 199,00 Euro, 3.847,00 Euro Anzahlungsbetrag, 18.384,25 Euro Nettodarlehensbetrag, 0,00 % Sollzinssatz (p. a. gebunden), 0,00 % effektiver Jahreszins, 36 Monate Laufzeit, 18.384,25 Euro Darlehensgesamtbetrag, 11.420,15 Euro Schlussrate.** Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.03.2016. ²Barzahlungsbetrag entspricht der UVP von 23.450,00 Euro zzgl. Überführung (540,00 Euro) abzüglich eines Finanzierungs-Sonderabrabattes von 7,5 % - nur gültig bei Inanspruchnahme der Finanzierung.

VOLVO-ZENTRUM
AUTOHAUS MÜLLER
GmbH

AM SAALESCHLÖSSCHEN 4
95145 OBERKOTZAU

TELEFON: 09286/531
WWW.MUELLER-AUTO.DE